

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 49 (1991)  
**Heft:** 246

**Artikel:** Eine schöne Finsternisprotuberanz  
**Autor:** Klaus, Gerhart  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-898953>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

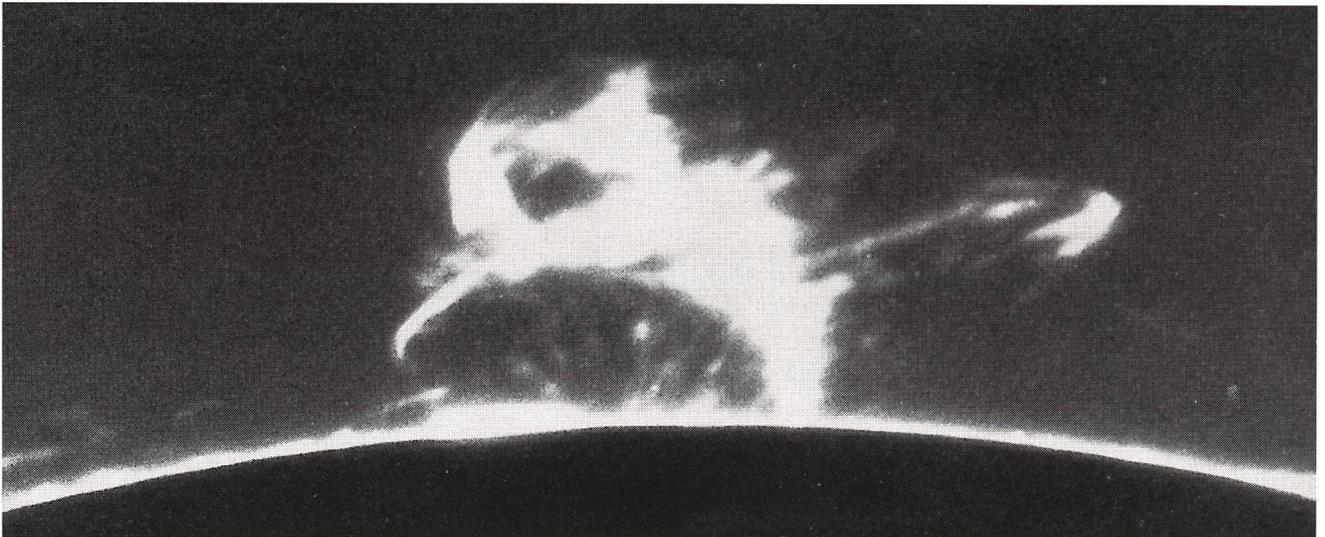
## Eine schöne Finsternisprotuberanz

Obwohl von der grossen Sonnenfinsternis des 11. Juli 1991 von der Schweiz aus nichts zu sehen war, bot sich doch im Zusammenhang damit eine interessante Beobachtungsmöglichkeit: Die Ueberwachung eventueller Protuberanzen und ihrer Entwicklung.

Schon einen Tag vor der Finsternis stand am Sonnenwestrand ein Protuberanzenbogen von 70 000 km Höhe, der sich im Laufe der nächsten Stunden nur wenig veränderte. Am

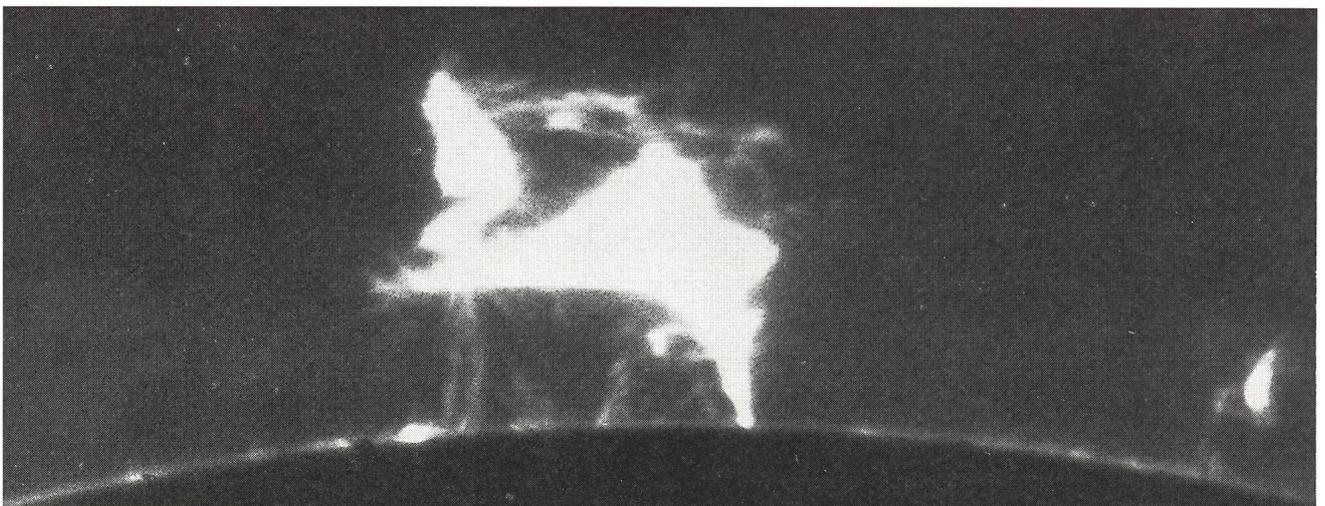
Morgen des Finsternistages zeigte sich dieser Bogen etwas verkürzt und sein nördlicher Ausläufer gewann allmählich an Höhe. Zwischen 9 und 11 Uhr UT entwickelte sich dann nahe darunter, aber etwas weiter nördlich, ein Flare von 200 000 km Länge. Ob sich 9 Stunden später seine Auswirkungen auf die Korona zeigten, müsste aus einem Vergleich mit Finsternisaufnahmen zu sehen sein.

GERHART KLAUS  
Grenchen



*Protuberanz am Sonnenwestrand  
10.7.1991 1455 UT = 28 Stunden vor der Finsternis*

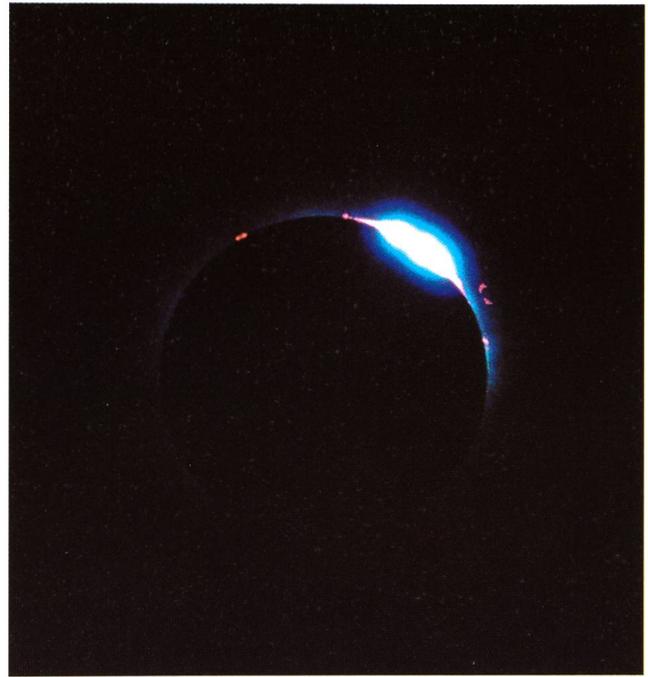
*Protuberanz am Sonnenwestrand  
11.7.1991 0715 UT = 12 Stunden vor der Finsternis*





11.7.91; 18.50 UT; Celestron C90; Kodachrome 64; La Paz, BC'S, MEX.

A Tarnutzer, Luzern



2. Kontakt. Schmidt-Cassegrain 80/800. Kodachrome 200. 1/1000".  
A Ossola, 6933 Muzzano/TI



11.7.91; 1852 UT; 600 mm, F: 11 Ektachrome 100, 2"; Baja California

Urs Straumann, Basel

11.7.91; 2. Kontakt +30 Sek; Celestron Comet Catcher + teleextender; 1016 mm f: 15, 1/250 Sek mit Fujichrome 100; Baja California.

Daniel Fischer, D-5330 Königswinter

